

Sämtliche Arbeiten..... abschließen

Checklisten, unmittelbare Versorgung der Passagiere und Crew,
Sicherung von Hab und Gut.

Beweise..... sichern

Sicherung des Cockpit-Voice-Recorders (CB ziehen),
Sicherung des Flight-Data-Recorders.

ABER: CVR und DFDR nicht als Laie bewegen/ausbauen!

Kopieren (Foto) aller Flugunterlagen, TechLog, persönlichen Dokumente, Anfertigung von so vielen Notizen wie möglich (jeder für sich).

Behörden/Arbeitgeber informieren

Bundesst. für Flugunfalluntersuchung +49 531 3548-0, www.bfu-web.de

Der verantwortliche Flugzeugführer stellt sicher, dass Arbeitgeber und zuständige Behörden von dem Unfall/Zwischenfall umgehend benachrichtigt werden. Diese Meldung sollte nur die notwendigsten Informationen enthalten. (z.B. Generic Statement). Behalten Sie eine Kopie (Foto) Ihrer Meldung.

Darüber hinaus sollte keine weitere Aussage gemacht werden, bevor nicht eine Erstberatung durch einen VC-Experten erfolgte (VC-Notruf). Je nach Situation sollte eine weitergehende Aussage ggf. nur mit fachlichem und/oder juristischem Beistand erfolgen.

Wenn erforderlich kann ein Kontakt zum örtlichen Berufsverband, zur IFALPA und/oder der örtlichen Vertretung der BRD hergestellt werden um eine bessere Kenntnis der nationalen Gegebenheiten zu erhalten.

Grundsätzlich wird im Laufe der Untersuchung von der Besatzung erwartet, dass sie verantwortungsbewusst zur wertungsfreien Aufklärung der Vorkommnisse beiträgt.

Lässt sich eine Befragung vor einer Beratung nicht vermeiden, geben Sie kurze präzise ausschließlich sachbezogene Antworten. Spekulieren oder interpretieren Sie nicht.

Lizenzen sind Beweismittel und unterliegen dem Zugriff von Unfalluntersuchern und Staatsanwaltschaft. Geben Sie diese, sofern möglich, nur in Form von (Farb-)Kopien aus der Hand (vor allem im Ausland).

Machen Sie keinerlei Aussagen gegenüber Medienvertretern. Lassen Sie sich nicht auf Film-, Foto-, Interviewtermine ein.

..... **[Bitte wenden]**

Eigene Telefonnummer feststellen

Stellen Sie fest, unter welcher Rufnummer und welcher Alternativnummer Sie erreichbar sind (z.B. Ihr Handy, Hotelzimmer, anrufbare Telefonzelle, andere CM). Ihr erster Gesprächspartner wird Sie sofort danach fragen.

VC-Notruf wählen

+49 180 A7700VC

(+49 180 2 770082)

Diese Nummer erreichen Sie 24h an 365 Tagen!

IFALPA 24-Hrs Notfalldienst + 44 bzw. 0 dann 1202 653110

Sie werden zuerst mit einem Callcenter verbunden, das zunächst nur Ihre Kontaktdaten aufnimmt. Sie erhalten dann einen Rückruf von einem VC-Experten. Dieser wird Sie durch eine Frageliste führen, um weitere Informationen aufzunehmen. Je nach Qualifikation kann er Sie auch schon direkt beraten/unterstützen.

Die VC bietet Ihnen als Mitglied ggf. in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Berufsverband Hilfestellung an in den Bereichen:

- **Critical Incident Stress Management**, um die bei Incidents häufig auftretenden Stressreaktionen besser und schneller verarbeiten zu können. Auch wenn Ihnen persönlich das nicht nötig erscheinen sollte, ist es sehr wahrscheinlich, dass einige Besatzungsmitglieder davon sehr profitieren. Daher ist ein vertrauliches Treffen/Gespräch/Kontakt mit dem CISM -Team durch den Berufsverband dringend empfohlen (Fürsorgepflicht des Cpt. für seine Crew).
- **Fachliche Beratung**
- **Juristische Beratung**
- **Betreuung der Angehörigen**

Darüber hinaus wird die VC versuchen, einen Beobachter zu der Unfalluntersuchung zu entsenden.

Diese Arten der Unterstützung können Sie als VC-Mitglied auch in nichtfliegerischen Notsituationen in Anspruch nehmen (Naturkatastrophen, politischen Unruhen, Festnahmen usw.).

Crewzusammenhalten If *Smell/Smoke Incident*.....„**Smell Incident Guide**“